

25. Jahreskongress der Deutschen
Vereinigung für Schulter- und
Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.



DVSE

2018

REGENS
BURG

14. bis 16. Juni 2018
marinaforum Regensburg

www.dvse-kongress.de

**Konsequent geht
auch herzlich –
warum Stringenz uns
so beweglich macht.**

herzlich!

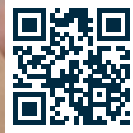
progressiv

strategisch

ökonomisch

unabhängig

risikofrei



Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

**Vier Standorte – ein Standpunkt:
Kundennähe.**

Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen

Kontakten und hoch effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.

www.intercongress.de



INTERCONGRESS

Vorwort der Kongresspräsidenten	4
Vorwort des Präsidenten der DVSE	5
Programm	6
International Faculty	8
„Bring your case“ Sitzungen	10
Abstract-Einreichung	10
Informationen	11

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, liebe Mitglieder und Gäste der DVSE,



seit nunmehr einem Vierteljahrhundert findet der Kongress der Deutschen Vereinigung für Schulter und Ellenbogenchirurgie statt. Zu diesem 25. Jahreskongress der DVSE e.V. vom 14. bis 16. Juni 2018 möchten wir Sie herzlich in das UNESCO Weltkulturerbe Regensburg einladen!

Im Rahmen dieses Kongresses liegt der Focus auf den bahnbrechenden Innovationen in Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Schulter und des Ellenbogengelenkes der letzten Jahre und auf zukunftssträchtigen Neuentwicklungen. Anhand von Übersichtsvorträgen wollen wir Ihnen vermitteln welche Entwicklungen den Sprung vom Trend zur etablierten Standardtherapie geschafft haben.

In themenspezifischen Fallsitzungen werden anhand anschaulicher Fälle aktuelle Therapiestandards und die Behandlung von Problemfällen vermittelt. Unter dem Motto „bring your case“ sollen diese Sitzungen in enger Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden erfolgen und Sie alle sind herzlich eingeladen, eigene Fälle beizusteuern.

Über die Behandlung einzelner Krankheitsbilder hinaus sollen pathologiespezifische Revisionsstrategien im Rahmen dieses Kongresses besprochen werden. Nationale und internationale Experten werden Revisionsituationen analysieren und strukturierte Therapiekonzepte vermitteln.

Auch der Weg zurück in das aktive Leben nach einer Schulter- oder Ellenbogengelenksoperation, sei es zum Sport oder zur Arbeit, wird Thema des Regensburger Kongresses sein. Das Schlagwort „time is no dogma“ soll veranschaulichen das hierfür nicht allein die Zeit nach einer Operation ausschlaggebend ist.

Wir freuen uns, Sie in Regensburg zu begrüßen!

Ihr

Prof. Dr. med. Stefan Greiner
Kongresspräsident

PD Dr. Dr. med. Max J. Kääh
Kongresspräsident

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste, liebe Freunde,

im Namen des Vorstandes der DVSE e.V. darf ich Sie/Euch recht herzlich zum 25. Jahreskongress und diesmal ins wunderschöne Regensburg einladen, etablierte Standardtherapien sowie zukunftssträchtige Neuentwicklungen in der Schulter- und Ellenbogenchirurgie gemeinsam zu diskutieren.



Die Hauptthemen „Die irreparable Rotatorenmanschettenruptur – Neues und Bewährtes“, „Radiuskopffrakturen und Frakturfolgezustände“, „Kurzschafthprothesen – vom Trend zum Standard“, „Die traumatische Luxation der Schulter und des Ellenbogengelenkes“, „Frakturfolgen am proximalen Humerus – how to avoid and how to treat“ sowie „Rehabilitation and Return to play – time is no dogma“ reflektieren erneut den ganzheitlich wissenschaftlichen und therapeutischen Ansatz unserer Vereinigung in der Betrachtung von Verletzungen und Erkrankungen des Schulter- und Ellenbogengelenks.

Mit dem neuen Format „Meet the Expert – Bring your case“ möchten wir Sie einladen, sich an den themenspezifischen Fallsitzungen aktiv einzubringen und sich über eigene Problemfälle auszutauschen sowie Lösungsansätze zu erarbeiten. Auf der kommenden Tagung freuen wir uns ebenso über die Vorstellung der Ergebnisse aus den abgeschlossenen Multicenterstudien unserer Kommissionen.

Mit Dr. George Athwal (Kanada), Prof. Bo Sanderhoff Olsen (Dänemark), Prof. Ofer Levy (UK), Dr. Shawn W. O’Driscoll (USA) und PD Dr. Alexandre Lädermann (Schweiz) ist es uns wiederum gelungen namhafte internationale Gastredner zu gewinnen, die den Kongress mit Vorträgen zu ihren wissenschaftlichen Schwerpunkten bereichern werden.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die diesjährigen Kongresspräsidenten Prof. Dr. Stefan Greiner und PD Dr. Dr. Max J. Kääh, die mit großem Engagement das wissenschaftliche Programm zusammengestellt haben.

Ich freue mich darauf, Sie im Juni 2018 im marinaforum Regensburg zu unserem Jubiläumskongress willkommen zu heißen!

Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel
Präsident DVSE

▼ HAUPTTHEMEN

THEMA I

Die irreparable Rotatorenmanschettenruptur – Neues und Bewährtes

THEMA II

Radiuskopffrakturen und Frakturfolgezustände

THEMA III

Kurzschafthprothesen – vom Trend zum Standard

THEMA IV

Die traumatische Luxation der Schulter und des Ellenbogengelenkes

THEMA V

Frakturfolgen am proximalen Humerus: how to avoid and how to treat

THEMA VI

Rehabilitation und Return to play – time is no dogma!

▼ HIGHLIGHTS

- Innovationen in Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- Bring your case: Themenspezifische Fallsitzung
- Pathologiespezifische Revisionsstrategien
- International Faculty

▼ WEITERE PROGRAMMPUNKTE

- Ergebnisse der DVSE Multicenterstudien
- Ergebnisse der DVSE Prothesenregister
- Gemeinsame Sitzung mit der AGA
- Workshops
- Posterausstellung
- Preisverleihungen
- Mitgliederversammlung

▼ INSTRUKTIONSKURSE

- Therapieoptionen bei irreparabler Rotatorenmanschettenläsion – vom Debridement zur inversen Endoprothese
- Akute und chronische ACG Instabilität: Versorgungskonzepte
- Die komplexe proximale Humerusfraktur – therapeutische Optionen
- Der instabile Ellenbogen
- Der laterale Ellenbogenschmerz: Differentialdiagnose und Therapie
- Komplikationsmanagement: postoperative Infekte der oberen Extremität
- Basic-Course Schultergelenksarthroskopie: Diagnostik, Dokumentation, Operationsschritte

O'DRISCOLL SHAWN W., MD, PHD

Mayo Clinic, Rochester, USA

- Professor and Faculty of the Mayo Clinic, Rochester, Department of Orthopaedic Surgery, Elbow Surgery
- He is recognized as the leading authority in elbow surgery and research
- Among others, his research based concepts of elbow instability and elbow biomechanics are the principles of today's understanding of the pathomechanics in elbow instability
- He published over 180 peer reviewed and PubMed listed papers



LÄDERMANN ALEXANDRE, MD, PHD

Orthopaedic Surgeon, La Tour Hospital, Meyrin, Switzerland

- President of the foundation for Research and Teaching in Orthopaedics, Sports Medicine, Trauma and Imaging (FORE)
- President of the Swiss Shoulder and Elbow society "Expertengruppe Schulter und Ellbogen"
- President of the Congress of the European Society for Shoulder and Elbow Surgery (SECEC/ESSSE) 2018 in Geneva



ATHWAL GEORGE S., MD, FRCSC

University of Western Ontario in London, Ontario, Canada

- Associate Professor of Surgery and Clinical Scientist at the University of Western Ontario in London, Ontario, Canada
- He is actively involved in clinical and biomechanical research of the shoulder and elbow
- He published more than 140 peer reviewed papers, 30 book chapters and his clinical and basic research has been recognized by more than 15 national and international awards



LEVY OFER, MD

Reading Shoulder Unit, Royal Berkshire Hospital and Berkshire Independent Hospital, United Kingdom

- Consultant Orthopaedic Surgeon - Shoulder and Elbow Surgeon Director
- Published over 60 scientific papers on Shoulder Surgery
- Developed and introduced new arthroscopic and open surgical techniques, including stemless reverse total shoulder replacement



OLSEN BO SANDERHOFF, MD, PHD

University of Copenhagen, Denmark

- Clinical Associate Professor
- Special focus on long term outcome after shoulder and elbow arthroplasty and arthroplasty registries
- He is known for his basic research on elbow kinematics and the development of surgical techniques for the treatment of elbow instability



Der Kongress in Regensburg soll praxisnah und interaktiv werden.

Unter dem Schlagwort „bring your case“ haben Sie die Möglichkeit eigene Fälle in den Kongress einzubringen und vorzustellen.

Die Einreichung erfolgt über das Abstractsystem (Website, s. unten).

Folgende Kriterien sollte der Fallbericht erfüllen:

1. Vollständige Bildgebung (Röntgen, ggf. Schnittbildgebung) präoperativ
2. Beschreibung der präoperativen Symptomatik
3. Vollständige Bildgebung mind. 6 Monate postoperativ
4. Postoperative Funktion (Scores, ggf. Fotodokumentation).

Vor allem jedoch sollte der Fall instruktiv sein, d.h. auch Komplikationen oder suboptimale Verläufe sind hier wertvolle Beiträge.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Abstract-Einreichung

EINREICHUNG EINES VORTRAGS/POSTERS

Die Anmeldung wissenschaftlicher Beiträge ist nur über die Website möglich.

Die Abstracts (auch Poster) sind in Titel, Fragestellung, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerung zu gliedern. Die Länge der Abstracts wird auf insgesamt 2.500 Zeichen begrenzt.

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2018

ANMELDUNG ÜBER DIE WEBSITE

www.dvse-kongress.de

25. Jahreskongress der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.



TERMIN

14.–16. Juni 2018

KONGRESSWEBSITE

www.dvse-kongress.de

KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. med. Stefan Greiner
Sporthopaedicum Regensburg
Hildegard-von-Bingen-Str. 1
93053 Regensburg

und

PD Dr. Dr. med. Max J. Kääh
Sporthopaedicum Straubing
Bahnhofplatz 27
94315 Straubing

VERANSTALTUNGSORT

marinaforum Regensburg
Johanna-Dachs-Str. 46
93055 Regensburg
www.marinaforum.de

VERANSTALTER

Intercongress GmbH
Wilhelmstr. 7
65185 Wiesbaden
fon +49 611 97716-10
fax +49 611 97716-16
dvse@intercongress.de
www.intercongress.de



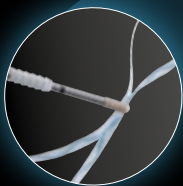
INTERCONGRESS

SutureTape™

Fühlt sich besser an als ein runder Faden

FiberWire

- Höhere Knotenfestigkeit und knotenlose Fixierung*
- Kleinere, festere Knoten
- Geringeres Risiko eines Einschneidens in das Gewebe*
- Bessere Handhabung – im Vergleich zum Faden



Neuer 2.4 mm
BioComposite™
PushLock® mit SutureTape™



#2 Faden vs.
1.3 mm SutureTape™

* Archivdaten

Arthrex® 

www.arthrex.com

© Arthrex GmbH, 2017.
Alle Rechte vorbehalten.